

Soziales / Senioren

Rappenloch: neue Ausgabe der Stubat

Die Seniorenzeitung „Stubat“ widmet sich in ihrer 115. Ausgabe der Eröffnung der neuen Rappenlochbrücke. Die Eröffnung ist ein bedeutender Schritt für Dornbirns Naherholungsraum. Deshalb widmet sich die Stubatredaktion in ihrer aktuellen Ausgabe dem Rappenloch und Staufensee. Die landesweit einzigartige Publikation wird viermal jährlich von der Stadt Dornbirn für ihre Senior:innen herausgegeben und an die Abonnent:innen versendet.

„Die Stubat ist ein besonderes und einzigartiges Service der Stadt für ihre Senior:innen. Historisches sowie Aktuelles wird unterhaltsam aufgearbeitet und mit mehr als 4000 Abonnent:innen ist es ein wichtiger Informations- und Unterhaltungskanal der Stadt“, betont Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Die „Stubat“ ist bei den Senior:innen sehr beliebt. „Von den rund 9000 Dornbirner:innen, die 65 Jahre und älter sind, zählen viele zu den regelmäßigen Leser:innen. Danke an das ehrenamtlich tätige Redaktionsteam, das wieder eine spannende Ausgabe erstellt hat“, freut sich Stadträtin Marie-Louise Hinterauer. Von aktuellen Themen und Ereignissen über historische Rückblicke und persönliche Erinnerungen deckt die Seniorenzeitung ein breites Spektrum ab. Diese Mal steht das Rappenloch und der Staufensee im Mittelpunkt. Es ist eine Reise von der Entdeckung der Schlucht über die geologischen Besonderheiten bis hin zu Geschichten von fünf Brücken, die über die Schlucht führten. Sagen und Legenden werden mit persönlichen Erinnerungen ergänzt und werfen einen liebevollen Blick auf das Naherholungsgebiet. Wer an einem kostenlose Abonnement interessiert ist, kann sich gerne bei der Stadt Dornbirn melden. Einmal pro Jahr werden die Leser:innen um einen freiwilligen Beitrag gebeten, und durch die großzügige Unterstützung sind die Kosten für die Produktion gedeckt.

Die Stadt neu entdecken

In den vergangenen Wochen wurden in Dornbirn zwei bedeutende Ausstellungsprojekte eröffnet. Das Stadtmuseum widmet sich einem Pionier der Sozialarbeit in Dornbirn und präsentiert die Ausstellung „Glück gehabt?“. Die „Stadtspuren“ sind entlang des Müllerbachs zu finden und geben Einblicke in die Industriegeschichte der Stadt. Ein Begleitbuch und eine App ermöglichen es den Besucher:innen, noch mehr über dieses wichtige Kapitel der Stadt zu erfahren und es auf unterhaltsame Weise zu erkunden. Es gibt viel zu entdecken in Dornbirn! Die kommenden warmen und längeren Tage eignen sich perfekt für einen Ausflug – ins Rappenloch oder entlang der Stadtspuren.

Die Stubat gibt es auch im Internet zum Nachlesen unter: [Stubat | Amt der Stadt Dornbirn](#)